

XXIV. GP.-NR

7123 /J
14. Dez. 2010**ANFRAGE**des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneteran den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Meningitis-Prävention

Im Oktober 2008 erkrankten mehrere Kinder im Nordburgenland an Meningitis. Es wurde gemutmaßt, die Kinder hätten sich bei einem Fußballspiel angesteckt. Schulen und Kindergärten wurden aus Sicherheitsgründen vorübergehend geschlossen und die Sportanlage von der Landessanitätsdirektion einer Grunddesinfektion unterzogen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wie viele Fälle von Meningitiserkrankungen gab es in Österreich in den letzten 10 Jahren (aufgegliedert auf Jahre, Bundesländer, Art der Meningitis, Alter und Geschlecht der Erkrankten)?
2. Wie viele Menschen sind in Österreich in den letzten 10 Jahren als Folge einer Meningitiserkrankung (aufgegliedert auf Jahre, Bundesländer, Art der Meningitis, Alter und Geschlecht der Erkrankten) verstorben?
3. Mit welchen bleibenden Schäden haben Meningitispatienten möglicherweise zu rechnen?
4. Was wird/wurde seitens Ihres Ressorts präventiv gegen Meningitis unternommen?
5. Gibt oder gab es spezielle Aufklärungskampagnen?
6. Wenn ja, wann, wo und in welcher Form?
7. Wenn nein, warum nicht?






